

ERFOLG SCHWEISST ZUSAMMEN

Die Geschichte von Yousef S., freiwilliger Rückkehrer, der im Rahmen des IOM-Projektes „Integrierte Reintegration in der Region Kurdistan, Irak“ beim Einstieg als Geschäftspartner in eine Schweißerei in Sulaymaniyah unterstützt wurde.



Yousef S. in seiner partnerschaftlich geführten Schweißerei

„Jeder, der seinen Job liebt und ernst nimmt, ist auf dem Weg, sein Leben erfolgreich zu meistern.“

Yousef S., 27 Jahre

Die Erfolgsgeschichte von Yousef S. lehrt vor allem eines: Erfolg kommt zu denen, die nicht aufgeben. Von der angespannten Sicherheitslage und von den schlechten Jobaussichten im Irak angetrieben, machte sich der 27-jährige Jurastudent im Sommer 2015 auf den Weg nach Deutschland, mit nicht viel mehr im Gepäck als der Hoffnung auf ein besseres Leben. Doch er hatte sich das Leben in Deutschland leichter vorgestellt und die Anpassung an eine ihm fremde Kultur stellte eine große Herausforderung für ihn dar. Hinzu kam, dass sein Vater schwer erkrankte, was seinen Wunsch in die Heimat zurückzukehren zusätzlich verstärkte.

Durch eine Rückkehrberatungsstelle wurde Yousef auf die Rückkehr- und Reintegrationsunterstützungsmöglichkeiten der IOM aufmerksam. Noch in Deutschland ließ er sich von IOM hinsichtlich einer Existenzgründungsförderung beraten und kehrte im Februar 2016 nach Sulaymaniyah zurück. Dort arbeitete er gemeinsam mit Reintegrationsberatern der IOM einen Reintegrationsplan aus. Seine anfänglichen Sorgen, „ich muss wieder ganz von

vorne anfangen und werde wieder scheitern“, lösten sich letztlich mit der Umsetzung seines Reintegrationsplans in Luft auf. Durch den Erwerb von verschiedenen Rohmaterialien zur Fertigung von Fenstern und Türen im Wert von 4.000 Euro konnte er erfolgreich als Geschäftspartner in eine Schweißerei-Werkstatt einsteigen und so an seine handwerklichen Vorkenntnisse anknüpfen, die er in den Semesterferien während seines Studiums erworben hatte.

Mittlerweile hat Yousef seine Fähigkeiten als Schweißer weiter konsolidiert und erzielt genügend Einkünfte, um auch seine Eltern und seine vier jüngeren Geschwister im Alter von neun bis 26 Jahre finanziell unterstützen zu können. Erneut nach Europa zu gehen, kommt für ihn nicht in Frage – stattdessen gibt er seine positive Lebens- und Arbeitseinstellung an Andere weiter: „Niemals aufgeben, egal, wie schlecht die Situation auch sein mag.“ Yousef plant schon den nächsten großen Schritt und hofft, sich bald mit einer eigenen Schweißerei-Werkstatt selbstständig machen zu können.